

Der Sommer 1890 in Klagenfurt

war warm und trocken, im Ganzen freundlich und der Vegetation zuträglich.

Monate und Jahreszeit	Luftdruck in Millimetern					Luftwärme in Celsius Grad.					Dampfdruck		Feuchtigkeit Bewölkung	Herrschender Wind	Niederschlag			Tage			darunter mit				Eis		Grundwasser	Magnetische Declination		Sonnen- scheindauer			Schneehöhe		
	Größter	am	kleinster	am	Mittel	Größe	am	kleinste	am	Mittel	mm.	%			Summe	Größter in 24 h	am	heiter	halbheiter	trüb	Niederschlag	Schnee	Regen	Gewitter	Sturm	7 h		9 h	Meter	o	'	Stund.		%	Tut.
													Niederschlag														Tage						darunter mit		
Juni	728.7	4.	715.6	30.	723.44	29.2	27.	9.7	3.	16.63	9.4	66.5	5.0	NW	84.6	25.8	13.	9	11	10	17	0	0	4	3	7.5	4.5	437.317	10	0.4	243.3	50.52	2.4	—	
Juli	727.8	31.	709.2	1.	722.43	29.5	18.	11.4	12.	18.90	11.2	69.5	4.8	SW	142.0	37.3	12.	12	12	7	11	0	0	6	0	6.4	4.4	437.256	10	0.2	260.0	53.8	2.4	—	
August	728.2	1.	712.1	25.	722.48	29.2	20.	9.4	26.	19.40	11.5	69.4	3.9	NE	93.6	27.0	7.	17	8	6	11	0	1	8	2	6.5	4.8	437.227	9	59.8	283.0	63.8	2.6	—	
Sommer	728.2	—	712.3	—	722.78 +0.56	29.3	—	10.2	—	18.31 +0.15	10.7	68.5	4.6	W	320.2 —40.1	30.0	—	38 41 %	31 34 %	23 25 %	39 43 %	0	1	18	5	6.6 5.6	4.6	437.267 +0.508	10	0.7	86.4 +68.6	56.0	2.5	—	

Der Luftdruck 722.78 mm stand 0.56 mm über normal und spielte in den Extremen zwischen 728.7 mm am 4. Juni und 709.2 mm am 1. Juli. Die Luftwärme 18.31° C. übertraf die normale um 0.15° C. Besonders warm war der herrliche August, da er das normale Wärmemittel um 1.56° C. übertraf. Kühl war der Monat Juni und fast normal Juli.

Die größte Sommerhize von 29.5° C. verzeichnen wir am 18. Juli, und die tiefste 9.4° C. am 26. August. Bei 10.7 mm Dunstdruck gab es 68.5% Luftfeuchtigkeit und 4.6 Bewölkung. Der Wind blies vornehmlich aus NW und SW. Der erste und dritte Sommermonat waren trocken, der mittlere (Juli) dagegen naß. Im Ganzen hatten wir einen trockenen Sommer, weil die Summe des Niederschlages um 40.1 mm zu gering war. Das Klagenfurter Grundwasser hatte den mittleren Stand von 437.267 m Seehöhe, d. i. gegen das Normale eine Depression von 0.508 m. Der größte Niederschlag in 24 Stunden war 37.3 mm am 12. Juli. Von den 92 Sommertagen waren 41% heiter, 34% halbheiter und 25% trüb.

43% von der Sommerzeit hatten Niederschlag, und gab es zwar keinen Schnee, wohl aber 1 Hagel, 18 Gewitter- und 5 Sturmtage. Am 25. August Abends halb 6 Uhr gab es ein durch circa fünf Minuten andauerndes furchtbares Hagelwetter. Schloßen bis 50 mm langem Durchmesser, davon die größten sechs Deka wogen, fielen zur Erde, welche rasch das Winterkleid zeigte. Der Hagel, welcher vornehmlich das Rosenthal, Victring und Klagenfurt traf, schadete den Baum- und Feldfrüchten.

Der 25. August war vom frühen Morgen an dadurch ausgezeichnet, daß Gewitter auf Gewitter aus Südwest heranzog und bis tief in die Nacht hineindauerte. Bei dem heftigen Föhn erreichte die Trockenheit der heißen Luft 17% relative Feuchtigkeit, und so dicke Wolken zogen herauf, daß man um 3/4 Uhr Nachmittags Licht anzünden mußte. Der Katastrophe folgte eine so große Temperatur-Depression, daß sich die Schneelinie in der nördlichen Schiefer- und südlichen Kalkzone bis 1200 m Seehöhe senkte. Alle Berge deckte Neuschnee. Die Luft hatte den mittleren Ozongehalt von 5.6.

Die magnetische Declination betrug im Mittel 10° 0.1', und die Sonnenscheindauer betrug 56.1% bei 2.5 Intensität.

F. Seeland.

Inhalt: Vortrag über die Silurfauna der Ostalpen. Von G. Stache. — Heimische Literatur. — Das Erdbeben vom 3. September 1890. Von F. Seeland. — Der Sommer 1890 in Klagenfurt. Von F. Seeland.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [80](#)

Autor(en)/Author(s): Seeland Ferdinand

Artikel/Article: [Der Sommer 1890 in Klagenfurt 191-192](#)